

<b>Antrag - Nr. StVV - AT 6/2021 (§ 36 GOStVV)</b>		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22.04.2021		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	<b>Ja</b>	Anzahl Anlagen: 0

### **Modellprojekt Aufsuchende Altenarbeit-Hausbesuche einführen (GRÜNE PP)**

Laut einer Mitteilung des statistischen Landesamtes wird sich die Anzahl der Personen im Alter von über 65 Jahren in Bremerhaven bis 2037 auf ca. 27.370 Personen erhöhen. Diese stetig wachsende Anzahl älterer Menschen macht es notwendig, die Altenarbeit weiterzuentwickeln.

Der Orientierungsrahmen für diese Neuaufstellung müssen die in § 71 SGB XII festgelegten Grundsätze und Verpflichtungen der Kommune zur Altenhilfe sein. Viele alte Menschen können aufgrund ihres Alters, Krankheit, Behinderung oder anderer Gründe ihre eigene Wohnung nur mit Hilfe Dritter oder gar nicht mehr verlassen. Zugleich ist es ein wichtiger Anspruch der Altenarbeit, dass Menschen solange wie möglich in ihren eigenen Wohnungen leben können und dabei zugleich ihre Isolation zu vermeiden und ihnen eine Beteiligung am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Um dieses Ziel zu erreichen, ist es sinnvoll, stadtteilbezogen in Zusammenarbeit mit sozialen Verbänden und unter Einbeziehung geschulter ehrenamtlicher Kräfte Besuchs- und Begleitdienste für ältere Menschen zu organisieren, Hilfebedarfe festzustellen und professionelle Hilfe in die Wege zu leiten. Im Rahmen eines solchen Projektes muss insbesondere auch die Möglichkeit überprüft werden, arbeitsmarktpolitische Maßnahmen bei der Durchführung einzubeziehen.

Wesentlich für die konzeptionelle Entwicklung ist sowohl die Kommunikation mit allen relevanten Bevölkerungsgruppen als auch die Beteiligung des Seniorenbeirates an der Konzepterstellung. Aufgrund der sozialen Entwicklung in Bremerhaven muss hier insbesondere auf die Einbindung von Migrant\*innen sowie älterer Menschen, die von Armut betroffen sind, geachtet werden.

Aus diesen Gründen möge die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert:

1. dafür Sorge zu tragen, dass ein Modellprojekt *Aufsuchende Altenarbeit - Hausbesuche* entwickelt und unter Begleitung fachlicher Expertise entwickelt und mit befristeter Laufzeit in zwei auszuwählenden Stadtteilen durchgeführt wird.

Über den Sachstand der Entwicklung ist dem Sozialausschuss bis zum 31.12.2021 Bericht zu erstatten.

2. dafür Sorge zu tragen, dass Gespräche mit dem Jobcenter zur Integration arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen in das Modellprojekt aufgenommen werden. Über den Sachstand der geführten Gespräche ist dem Sozialausschuss bis zum 31.12.2021 Bericht zu erstatten.
3. dafür Sorge zu tragen, dass eine Evaluation des Modellprojektes vorgelegt wird. Diese ist mit allen am Projekt beteiligten Akteuren und dem Sozialausschuss zu besprechen. Ebenso muss der Evaluationsbericht allen Stadtverordneten zur Verfügung gestellt werden.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

i.V.

Petra Coordes

und Fraktion DIE GRÜNEN PP